

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 19/0717
602 - Fachbereich Natur und Landschaft			Datum: 14.11.2019
Bearb.:	Sasse, Christine	Tel.: -204	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	05.12.2019	Entscheidung

**Bebauungsplan Nr. 321 Norderstedt "Östlich Moorbekstraße",
Gebiet: nördl. der Bebauung Rehkamp, östl. Moorbekstraße, südl. der Bebauung
Moorbekstraße 70 bis 72 und westl. Ulzburger Straße
hier: Beschluss über die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung**

Beschlussvorschlag

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB wird gebilligt. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 11.11.2019 in den Anlagen 2 und 4 der Vorlage B19/0717 (Tabellen Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit) zu entnehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung vom 11.11.2019 (Anlage 2 und 4 zur Vorlage B19/0717) den Entwurf zu fertigen.

Die Schreiben mit den eingegangenen Stellungnahmen sowie die Niederschrift der öffentlichen Veranstaltung vom 11.09.2019 sind als Anlagen Nr. 3, 5 und 6 der Vorlage B19/0717 beigelegt.

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14
Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Sachverhalt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 16.05.2019 (vgl. hierzu B19/0201) den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren Nr. 321 „Östlich Moorbekstraße“ mit folgenden Planungszielen gefasst:

- Entwicklung eines Wohnquartieres mit Geschosswohnungsbau
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für eine öffentliche Erschließung
- Schaffung einer öffentlichen Wegeverbindung zwischen Moorbekstraße und Ulzburger Straße.

In selbiger Sitzung wurde der Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

Die öffentliche Veranstaltung fand am 11.09.2019 im Forum des Schulzentrums Nord statt und wurde von etwa 50 Personen besucht. Anschließend hingen die Pläne vom 12.09. – 17.10.2019 für Jedermann im Rathaus aus. Parallel wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und TÖB-Beteiligung gingen neun Stellungnahmen ein (siehe Anlagen 2 und 3). Alle Stellungnahmen mit Ausnahme der des Hamburger Verkehrsverbundes und des Kreises Segeberg (Sachgebiet Bodenschutz) werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Der Hamburger Verkehrsverbund fordert ein Blindenleitsystem im Straßenraum. Innerhalb der geplanten Mischverkehrsfläche kann die Orientierung an der Außenkante oder an der Entwässerungsrinne erfolgen. Somit werden die Belange von sehbehinderten und blinden Menschen berücksichtigt. Von einem standardmäßigen Einbau von Bodenindikatoren bzw. eines taktilen Leitsystems in Mischverkehrsflächen wird Abstand genommen, da diese als Markierungslinien missverstanden werden können.

Der Kreis fordert die Aufarbeitung der Belange des Bodenschutzes im Rahmen der Umweltprüfung. Da dieses Bauleitplanverfahren gem. §13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, erfolgt keine Umweltprüfung. Die Belange des Bodenschutzes werden im Rahmen der rechtlichen Vorschriften im Verfahren aber trotzdem berücksichtigt. Beide Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren also nur teilweise berücksichtigt.

In der Informationsveranstaltung (siehe Anlage 6) ging es u.a. um die heutige Verkehrsbelastung der Moorbekstraße, die geplante Wegeverbindung zwischen Ulzburger Straße und Moorbekstraße und die Auswirkungen der Neubebauung auf die nördlich angrenzenden Reihenhäuser.

Im Zuge der Offenlage gingen insgesamt 5 Stellungnahmen ein. In den Stellungnahmen geht es – wie auch in der Informationsveranstaltung – um die Verkehrsbelastung, die Wegeverbindung und die Auswirkungen der Neubebauung auf die nördlich angrenzenden Reihenhäuser.

Die Verkehrssituation in der Moorbekstraße wird im weiteren Verfahren noch einmal näher betrachtet. Es gilt jedoch zu beachten, dass die zeitweise hohe Verkehrsbelastung durch die An- und Abfahrten des Schulzentrums verursacht werden und nicht hauptsächlich durch die Anwohner.

Die Einwander kritisieren die geplante Wegeverbindung zwischen Moorbekstraße und Ulzburger Straße und befürchten, dass die Schulkinder an diesem Abschnitt die Ulzburger Straße ungesichert überqueren könnten. Im weiteren Planverfahren wird man sich mit der konkreten Ausgestaltung des Weges und in diesem Zuge ebenso mit ggf. erforderlichen Maßnahmen zur sicheren Querung der Ulzburger Straße befassen. Die Wegeverbindung stellt eine sinnvolle Erweiterung des bestehenden Fuß- und Radwegenetzes dar. Vor dem Hintergrund einer klimafreundlichen Stadtentwicklung („Stadt der kurzen Wege“) und Förderung des Fuß- und Radverkehrs sollte im Zuge der weiteren Planung an der Wegeverbindung festgehalten werden.

Einige der Einwander sprachen sich sowohl im Rahmen ihrer Stellungnahme als auch in der Informationsveranstaltung für die Varianten B bzw. C aus. Bei der Variante B sei jedoch der Abstand zur nördlichen Grundstücksgrenze mit 5 Metern zu gering; bei der Variante C wurde der nord-östlich liegende, L-förmige Baukörper bemängelt. Im Zuge der Weiterentwicklung der städtebaulichen Konzeption werden die Abstände der Neubauten zur Nachbarbebauung und damit verbundenen Verschattung noch einmal näher betrachtet und eine Verschattungsanalyse erstellt.

Hinweis auf Vergabe von Straßennamen:

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens entstehen neue Straßen. Das Team Vermessung schlägt folgenden Straßennamen vor:

- Elchkamp

Für eine der nächsten Sitzungen wird eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet.

Anlagen:

1. Übersicht mit Darstellung des Plangebietes des Bebauungsplans
2. Tabelle: Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Eingegangene Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange
4. Tabelle: Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit
5. Eingegangene Stellungnahmen der Öffentlichkeit
6. Niederschrift der Veranstaltung
7. Städtebauliche Varianten
8. Liste der anonymisierten Einwender (**nicht öffentlich**)